

RS OGH 1990/5/9 11Os30/90 (11Os31/90)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.05.1990

Norm

StPO §270 Abs2 Z5

StPO §1288 Abs2

Rechtssatz

Die Begründung eines freisprechenden (hier: schöffengerichtlichen) Urteils mit Tatsachenfeststellungen, die sich inhaltlich als für einen Schulterspruch tragfähig erweisen, widerspricht eklatant der in § 270 Abs 2 Z 5 StPO normierten fundamentalen Verpflichtung, in den Entscheidungsgründen anzugeben, aus welchem der in § 259 StPO angegebenen Gründen sich der Gerichtshof zur Freisprechung bestimmt gefunden hat. Ein derartig mangelhaftes (in Wahrheit nicht begründetes) Urteil stellt keine taugliche Grundlage für eine reformatorische Rechtsmittelentscheidung dar.

Entscheidungstexte

- 11 Os 30/90

Entscheidungstext OGH 09.05.1990 11 Os 30/90

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0098657

Dokumentnummer

JJR_19900509_OGH0002_0110OS00030_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>